

HINWEIS AUF DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN VOSS AUTOMOTIVE POLSKA SP. Z O.O.

1. Datenverantwortlicher

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortliche (Datenverantwortlicher) unserer Vertragspartner, ihrer Vertreter / Angestellten / Mitarbeiter und anderer Personen – die uns im Rahmen der Zusammenarbeit / Vertragsabwicklung zur Verfügung gestellt werden (im Folgenden: „Daten“) – VOSS Automotive Polska Sp. z o.o. mit Sitz in Nowa Wieś Legnicka, Nowa Wieś Legnicka 101, (59-241) Legnickie Pole, Polska/Polen, E-Mail Adresse: mariana.behela@voss.net, Telefon: +48(0)76-72-41-496 (im Folgenden: „Datenverantwortlicher“) ist.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Datenverantwortliche unter den oben genannten Kontaktdaten kontaktiert werden.

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenverantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen ist: odo@olesinski.com.

3. Datenquelle

In der Regel verarbeitet der Datenverantwortliche Daten, die direkt von der betroffenen Person stammen. Die Daten können auch von öffentlich zugänglichen Stellen (z. B. Websites) und von Dritten wie Auftragnehmern oder Kunden des Datenverantwortlichen stammen.

Der Datenverantwortliche kann insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeiten: Identifikationsdaten, Kontaktdaten, Arbeitsplatzdaten und andere Daten, die dem Datenverantwortlichen zur Verfügung gestellt werden (im Folgenden: „Daten“).

4. Zwecke und Grundlagen der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden (je nach Gegenstand der Korrespondenz) zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- a) Herstellung der Zusammenarbeit und Abschluss und Erfüllung des Vertrags zwischen dem Datenverantwortlichen und dem Auftragnehmer oder Kunden,
– Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten, die direkt dem Auftragnehmer gehören, ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der DSGVO, während im Falle der Daten des Vertreters des Auftragnehmers die Grundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO ist, wobei das berechnete Interesse des Datenverantwortlichen in der Notwendigkeit besteht, die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags sicherzustellen;
- b) die Durchführung des Einstellungsverfahrens durch den Datenverantwortlichen,
– Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten der Person, die an der Einstellung teilnimmt, ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der DSGVO, da es sich um Handlungen handelt, die auf den Abschluss eines Vertrags mit dem Datenverantwortlichen abzielen, und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der DSGVO, als: i. Einwilligung in die Verarbeitung von Daten, die in den Einstellungsunterlagen enthalten sind und über den gesetzlich vorgesehenen

Umfang hinausgehen; ii. die Einwilligung in die Verarbeitung von Daten bei künftigen Einstellungen durch den Datenverantwortlichen;

- c) Erfüllung der dem Datenverantwortlichen obliegenden rechtlichen Verpflichtungen;
– Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit spezifischen Rechtsvorschriften, die zu einem bestimmten Verhalten verpflichten;
- d) Erfüllung der berechtigten Interessen des Datenverantwortlichen, die wie folgt zu verstehen sind:
- Vermarktung der Produkte und Dienstleistungen des Datenverantwortlichen;
 - Führung des laufenden Schriftverkehrs mit Kunden, Auftragnehmern, Bewerbern, Mitarbeitern und anderen interessierten Personen;
 - Erfüllung der internen Verwaltungsaufgaben des Datenverantwortlichen;
 - Durchführung von statistischen und analytischen Tätigkeiten durch den Datenverantwortlichen;
 - Feststellung, Untersuchung und Abwehr möglicher Ansprüche;
- die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO, wobei unter dem berechtigten Interesse die oben unter Buchstabe d genannten Umstände zu verstehen sind.

5. Erforderlichkeit der Angaben von Daten

Die Bereitstellung von Daten ist freiwillig, aber notwendig, um den Datenverantwortlichen zu kontaktieren und die oben genannten Verarbeitungszwecke umzusetzen.

6. Empfänger von Daten

Die Empfänger der vom Datenverantwortlichen verarbeiteten Daten können insbesondere folgende Subjekte sein:

- a) Unternehmen der VOSS-Gruppe;
- b) Unternehmen bzw. Stellen, die Dienstleistungen für den Datenverantwortlichen erbringen, insbesondere in Bezug auf: den Betrieb der IKT-Instrumente und -Systeme des Datenverantwortlichen; rechtliche/finanzielle Dienstleistungen; Eigentumsschutz;
- c) die derzeitigen Auftragnehmer des Datenverantwortlichen, an die die Daten zur Erfüllung eines Vertrags/Kontakts weitergegeben werden können;
- d) Unternehmen bzw. Stellen, die auf der Grundlage des geltenden Rechts zum Zugriff auf die Daten berechtigt sind, z. B. Strafverfolgungsbehörden.

7. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten können je nach den oben beschriebenen Zwecken der Verarbeitung für die folgender Dauer gespeichert werden:

- während der Laufzeit des Vertrags mit dem Datenverantwortlichen,
- während des laufenden Einstellungsprozesses und (im Falle der Zustimmung zur Teilnahme an zukünftigen Einstellungsverfahren) für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum der Zustimmung
- zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen,

- zur Wahrnehmung der rechtlich begründeten Interessen des Datenverantwortlichen (einschließlich der Feststellung, Untersuchung und Abwehr möglicher Ansprüche) oder bis zum Einspruch gegen die Verarbeitung der Daten auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (im Falle von Marketingaktivitäten) und bis zur Prüfung dieses Einspruchs durch den Datenverantwortlichen (im Falle der Wahrnehmung der anderen berechtigten Interessen des Datenverantwortlichen, wie unter Punkt 4 d oben beschrieben)

8. Datenübermittlung an Drittländer

Personenbezogene Daten werden nicht in ein Drittland (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation übermittelt.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling

Entscheidungen bezüglich Ihrer Person werden nicht auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Zugang zu Ihren Daten, einschließlich des Rechts, eine Kopie dieser Daten zu erhalten, ihre Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln, sowie das Recht, eine Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten einzureichen, gemäß den Artikeln 15-21 der DSGVO.

Wenn Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, was die Rechtmäßigkeit der auf der Grundlage Ihrer Einwilligung vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.